Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 31

Artikel: Der offizielle Tag des Eidgenössischen Schützenfestes in Freiburg
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754776

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der offizielle Tag des Eidgenössischen Schützenfestes in Freiburg

Mit dem offiziellen Tag am 26. Juli erreichte das 43. Eidgenössische Schützenfest seinen Höhepunkt. Außer dem Gesamt-Bundesrat – (nur Schultheß fehlte) von links nach rechts: Baumann, Etter, Meyer, Minger, Pilet, Motta – waren Vertreter der Diplomatie, der 25 Kantonsregierungen, des Eidgenössischen Parlaments, des Bundesgerichtes und der Armee in Freiburg vertreten. Aufnahme Schuh

Vor hundert Jahren. Festhüttenbetrieb beim 7. Eidgen. Schützenfest in Zürich. Es fand statt vom 13. bis 19. Juli 1834, mit einer Scheibenzahl von 42 Stück. Aufnahme Deitiker

Bild links: Blick auf den Festplatz des 43. Eidgenössischen Schützenrestes in Freiburg. Im Vordergrund links die riesige Festhütte, rechts der Rummelplatz, dahinter der Schießstand. Er ist 300 Meter lang und reiht 240 Scheiben auf 300 Meter und 28 Scheiben auf 50 Meter aneinander. Luftaufnahme Alpar

Im Pistolenstand haben sich bis jetzt auch einige Damen versucht. Durch ihre guten Resultate haben sie manchen Schützen in den Schatten gestellt. Aufnahme Photopress

Bundespräsident Pilet im Gespräch mit Msgr. Besson, Bischof von Freiburg und Lausanne, bei der offiziellen Feier vor dem Freiburger Rathaus. Aufnahme Photopress

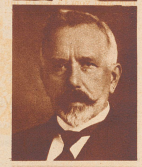
Von morgens früh bis zur Abenddämmerung herrscht Hochbetrieb im Schießstand. Geduldig wartet jung und alt hinter dem Gewehrrechen, bis die Reihe zum Schießen an sie komme. Jeder Schütze darf nur 10 Minuten bei derselben Scheibe verbleiben. Aufnahme Schuh

Dr. Walter Thurnheer
seit 1925 schweizerischer Generalkonsul in Montreal, wurde zum schweizerischen Gesandten in Tokio ernannt. Seit dem Weggang von Minister Traversini im Jahre 1932 war die Schweiz in Japan nur durch einen Geschäftsträger vertreten. Aufnahme Indufo

Dr. K. Sonderegger
der appenzellische Freigeldführer, ist an Stelle von Bundesrat Dr. Baumann in den Ständerat gewählt worden. Aufnahme Photopress

† Prof. Dr. Carl Joël
Dozent an der philosophischen Fakultät der Universität Basel und Verfasser einer Reihe grundlegender philosophischer Werke, starb 70 Jahre alt in Ragaz.

† Alt Direktor Ph. Wirz
langjähriger Leiter der Rhätischen Bahn, starb 69 Jahre alt in Zürich.



† Emil Dietrich
1927 bis 1931 Stadtpräsident von Burgdorf und langjähriger Schulinspektor, starb 74 Jahre alt.

† Ulrich Amstutz
Beamter des Eidgenössischen Auswanderungsamtes, Mitarbeiter verschiedener Schweizer Zeitungen und bekannter Schriftsteller, starb 55 Jahre alt in Bern. Aufn. Keller

† Obergerichtsschreiber Karl Zimmerlin
langjähriger ehemaliger Chefredaktor des «Aargauer Tagblatt» und Oberstleutnant der Infanterie, starb 56 Jahre alt in Aarau.

† Oberst Romain de Weck
Direktor der kantonalen Hypothekarbank von Freiburg und freiburgischer Stadtpräsident von 1919–1922, starb 78 Jahre alt.